

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

T a g e s o r d n u n g

- 1) Bekanntgaben
Auftragsvergaben
- 2) Antrag Pfarrverband St. Korbinian auf Bezuschussung
für die Reparatur der Kirchturmuhre
- 3) Zuschüsse für die Sanierung des Kirchturms
- 4) ERSC Weihenstephan Freising e.V.;
Antrag auf einen Zuschuss zum Kauf eines Multisportbodens zur
Sommernutzung der Eishalle Freising
- 5) Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Freising;
Antrag auf einen Zuschuss für die Modernisierung eines Teilbereichs
des Schützenheims
- 6) Volksfest Freising 2022;
Volksfestsport Zuschussanträge 2022
- 7) Veranstaltungen im öffentlichen Raum;
Richtlinien für das Anzeige- und Genehmigungsverfahren
- 8) NF 2 – Neubau Feuerwache 2 – Lerchenfeld – Beauftragung
Objektplanung/Architekturbüro nach VgV-Verfahren
Beschluss
- 9) Berufung als ehrenamtliches Mitglied des Stadtrates
Empfehlungsbeschluss
- 10) Berichte und Anfragen

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

TOP 1 Bekanntgaben

Auftragsvergaben

Anwesend: 14

155	28.07.2022	65	SPS-Neubau Stein-parkschulen	MSR Technik	Regeltechnik Seidl GmbH, 83646 Bad Tölz	131.791,18
156	28.07.2022	65	ehem. Schule St. Georg, Heiliggeist-gasse 1	Fenstersanierung und neuer Anstrich der Fenster	Stemmer, Gschwind, Obertreis & Walser GbR, 82152 Planegg	47.426,02
157	01.08.2022	65	Savoyer Au	Verputzarbeiten	Oberprieler und Summe-rer Bauunternehmung, 85356 Freising	16.777,29
158	29.07.2022	65	SWL-Städtisches Mehrgenerationen-wohnen Lerchenfeld	Elektroinstallation	Heinle Elektrotechnik GmbH, 84600 Kaufbeuren	16.839,83
159	03.08.2022	65	Jugendzentrum Vis a Vis	Brandschutztüren T30-RS	Schreibnerei Hegerl GmbH, 93138 Hainsacker	23.131,12
160	09.08.2022	65	ESL-Erweiterung der Grundschule St. Lantbert	Lose Möblierung	Sirch Holzverarbeitung, 87736 Böhen	18.125,75
161	08.08.2022	65	SPS-Neubau Stein-parkschulen	Elektroarbeiten	Bachner GmbH & Co. KG, 84048 Mainburg	39.031,54
162	10.08.2022	65	Generalsanierung Asamgebäude	Schwingfenster Asamsaal aus Holz	Bau- und Möbelschreine-ri Klaus Lauerer, 84163 Marklkofen	268.059,40
163	12.08.2022	65	SPS - Steinpark-schulen	Trockenbauarbeiten	Rußbach GmbH & Co. KG, 85235 Odelzhausen	Summe Nach-tragsvereinba-rung 377.918,89
164	16.08.2022	65	KJM-Neubau KiTa in Lerchenfeld	Metallbauarbeiten Erker Treppenhaus	Metall-Glasbau Ibsch GmbH, 84524 Neuötting	24.157,00
165	16.08.2022	65	JoHo	Funktionserhaltver-kabelung Brandmel-deanlage	Elektro Schlegl GmbH, 85417 Marzling	34.689,23
166	16.08.2022	65	JoHo	Erweiterung Brand-meldeanlage	RM Batterie- und Sicher-heitstechnik, 84104 ru-delzhausen-Tegernbach	37.067,31
167	16.08.2022	65	JoHo	VerkabelungErweite-rung Brandmeldean-lage	Elektro Schlegl GmbH, 85417 Marzling	19.635,84
168	17.08.2022	65	Generalsanierung Asamgebäude	Kirchemaler Fassade Süd, Ost, Innenhof	Neubauer Restaurierungs-werkstätten, 83093 Bad Endorf	119.757,43
169	17.08.2022	65	SWL-Städtisches Mehrgenerationen-wohnen Lerchenfeld	Bodenbelagsarbeiten	Böhmler Einrichtungs-haus, 90431 Nürnberg	Nachtragsver-einbarung 30.835,58

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

TOP 2 Antrag Pfarrverband St. Korbinian auf Bezuschussung für die Reperatur der Kirchturmuhr

Beschlussvorschlag

Anwesend: 14

Der Pfarrverband St. Korbinian beantragt für die Reparatur der Kirchturmuhr der Kirche St. Georg einen Zuschuss.

Die Kosten betragen lt. beiliegendem Angebot 56.225,12 € + 2.000 €

Geschätzte Kosten für den Anschluss der neuen elektrischen Antriebe.

Bei den Reparaturen von Kirchturmuhren wurden in der Vergangenheit 1/3 der nachgewiesenen Kosten als förderfähig anerkannt (Grundsatzbeschluss Nr. 420 des Hauptausschusses vom 09.06.1986).

Beschluss Nr. 139/49a

Anwesend: 13 Für: 10 Gegen: 3 Antrag

Der Pfarrverband St. Korbinian erhält für die Reparatur der Kirchturmuhr der Kirche St. Georg einen Zuschuss in Höhe von 1/3 der nachgewiesenen Kosten, höchstens 19.408,37 €

Der Zuschuss steht unter dem Finanzierungsvorbehalt des Haushalts.

TOP 3 Zuschüsse für die Sanierung des Kirchturms
Antrag Pfarrverband St. Korbinian auf Bezuschussung der Kirchturmsanierung St. Georg

Anwesend: 14

Der Pfarrverband St. Korbinian Freising hat einen Antrag auf Bezuschussung der Kirchturmsanierung St. Georg in Höhe von 20.000, -- Euro gestellt. Die

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

Stadtverwaltung hat sich intensiv um eine Städtebauförderung bemüht. Eine derartige Bezuschussung wurde jedoch durch die Regierung von Oberbayern zwischenzeitlich abgelehnt. Der Kirchturm ist zwar kein geweihter Ort der zum Gottesdienst bestimmt ist, er ist jedoch fest mit dem Gotteshaus verbunden. Hinsichtlich der Turmuhren mit Erneuerung der Zifferblätter und Zeiger besteht ein Grundsatzbeschluss des Hauptausschusses vom 09.06.1986, wonach 1/3 der nachgewiesenen Kosten als Zuschuss gewährt werden. Für die öffentliche Zugänglichmachung des Turms mit den erforderlichen Brandschutzmaßnahmen wäre eine Einzelfallgenehmigung des Finanz- und Verwaltungsausschusses erforderlich. Der Kirchturm St. Georg ist nicht nur prägend für das Stadtbild, die Zugänglichkeit liegt durchaus im öffentlichen Interesse sowohl für Freisinger Bürgerinnen und Bürger als auch des Tourismus als attraktiver Aussichtspunkt über die Altstadt. Die öffentliche Zugänglichkeit ist jedoch nur möglich nach entsprechenden Brandschutzmaßnahmen. Sie wurde durch das Pfarramt sowohl für Stadtführungen als auch für die Allgemeinheit zu bestimmten Zeiten zugesichert.

Beschluss Nr. 140/49a

Anwesend: 13

Für: 13

Gegen: 0

den Antrag:

Der Antrag des Pfarrverbands St. Korbinian Freising auf Bezuschussung der Kirchturmsanierung St. Georg in Höhe von 20.000, -- Euro wird vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2023 zugestimmt.

Die Genehmigung des Zuschusses steht ferner unter dem Vorbehalt einer gesicherten Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit einschließlich der Stadtführungen.

TOP 4 ERSC Weihenstephan Freising e.V.

Antrag auf einen Zuschuss für den Kauf eines Multisportbodens für die Sommernutzung der Eishalle Freising

Anwesend: 14

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

Der ERSC Weihenstephan Freising e.V. hat eine Förderung, gemäß den Richtlinien der Stadt Freising zur Förderung des Sportwesens (10% + 10%) für die o.g. Maßnahmen beantragt.

Der Antrag wurde am 25.07.2022 gestellt.

Die Sportvereine, die die Eishalle in der eisfreien Zeit von Anfang April bis Ende August nutzen, haben sich abgestimmt und sind zu der Auffassung gekommen, dass ein Multisportboden gerade für den Jugendsport eine sehr vorteilhafte Investition wäre. Aus Sicht der Vereine ist ein gelenkschonender Sportboden eine deutliche Verbesserung zum aktuellen nutzbaren Estrich. Aber auch die älteren Teilnehmer stürzen gerne etwas weicher und Materialschonender.

Es profitieren mehrere Vereine von dem Boden, jedoch kann nur ein Verein als Käufer agieren. Obwohl der SEF der Hauptnutzer ist haben sich die Vereine für den ERSC als Käufer entschieden.

Aus Sicht der hallennutzenden Vereine ist der ERSC der geeignetste Käufer, da hier

- die meisten Spender sind (da viele Erwachsene)
- die Sponsoren- und Spendengelder direkt ankommen und verwendet werden können
- die meiste Manpower für Auf- und Abbau und Reinigung vorhanden ist (SEF nur Jugend, und da wird es schwer die Eltern zu mobilisieren)

Die Kosten für die Maßnahme liegen lt. dem vorgelegten günstigsten Angebot bei 35.700,- €. Ein Finanzierungsplan für diese Maßnahme wurde vorgelegt.

Es wird vorgeschlagen, gemäß den Richtlinien der Stadt Freising zur Förderung des Sportwesens 10% der nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten, maximal jedoch 3.570 € als Zuschuss und als Darlehen zu gewähren.

Da der Förderbetrag über 2.000,- € liegt, ist in diesem Fall ein FVA-Beschluss notwendig.

Beschluss Nr. 141/49a

Anwesend: 13

Für: 8

Gegen: 5

den Antrag:

Der ESC Weihenstephan Freising e. V. erhält für die Anschaffung eines Multisportbodens gemäß den Richtlinien der Stadt Freising zur Förderung des Sportwesens einen Zuschuss und ein Darlehen von je 10% der

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten, maximal jedoch 3.570,- € je Förderart.

TOP 5 Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Freising
Antrag auf einen Zuschuss für die Modernisierung eines Teilbereichs
des Schützenheims

Anwesend:

Die kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Freising hat eine Förderung, gemäß den Richtlinien der Stadt Freising zur Förderung des Sportwesens (10% + 10%) für die o. g. Maßnahme beantragt.

Hier wird explizit nur ein Zuschuss ohne Darlehen gewünscht.

Der Antrag wurde am 26.07.2022 gestellt.

Der Verein plant die Modernisierung eines Teils ihres Schützenheims. Hierbei geht es insbesondere um die wesentliche Verbesserung der Umkleidesituation für die aktiven Schützinnen und Schützen, sowie um eine auch unter Energiesparaspekten günstige Gestaltung des Zugangsbereichs. Darüber Hinaus soll durch die Umsetzung der Maßnahme auch eine positive und zeitgemäße Darstellung der reichen Historie (Fahnschränke, hist. Scheiben, etc.) erreicht werden.

Die Kosten für die Maßnahme liegen lt. dem vorgelegten Finanzplan bei 31.501,11,- €. Der Verein plant die Durchführung der Maßnahme zum Nächstmöglichen Zeitpunkt und hat daher vorsorglich die Genehmigung eines Vorzeitigen Beginns der Maßnahme beantragt. Dieser wurde ihm mit Schreiben vom 08.08.2022 erteilt.

Es wird vorgeschlagen, gemäß den Richtlinien der Stadt Freising zur Förderung des Sportwesens 10% der nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten, maximal jedoch 3.150,11 € als Zuschuss zu gewähren.

Da der Förderbetrag über 2.000,- € liegt, ist in diesem Fall ein FVA-Beschluss notwendig.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

Beschluss Nr. 142/49a

Anwesend: 13 Für: 13 Gegen: 0 den Antrag:

Die kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Freising. Erhält für die Modernisierung eines Teilbereichs des Schützenheims gemäß den Richtlinien der Stadt Freising zur Förderung des Sportwesens einen Zuschuss von 10% der Nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten, Maximal jedoch 3.150,11 €

TOP 6 Volksfest Freising 2022

Volksfestsport Zuschussanträge 2022

Anwesend:

Anlässlich des Freisinger Volksfest finden jährlich als Rahmenprogramm diverse Sportveranstaltungen statt.

Der Stadtverband für Sport wurde gebeten, eine entsprechende Anfrage an die entsprechenden Vereine zu richten. Bis zum vereinbarten Termin wurden folgende Anträge vorgelegt:

1 Antrag Radfahrerverein Neustift 1900 e. V. Freising

1 Antrag LC Freising / Josef Huber

1 Antrag Stadtverband für Sport / Volksfestschießen

1 Antrag TSV Jahn / Faustball

1 Antrag TSV Jahn / Abt. Basketball Michaela Ruis

1 Antrag Sportclub Freising 1919 e.V. / Handball

Weitere Anträge liegen derzeit nicht vor.

Wie in den Vorjahren sollen auch in diesem Jahr die Vereine für die Durchführung der Veranstaltungen bezuschusst werden. Die Zuschüsse wurden in der Vergangenheit unter der Haushaltsstelle 0.3401.6329 – sonst. Versch. Betriebsaufwand - gebucht, sollen jedoch ab diesem Jahr, zur Erhöhung der Transparenz, unter der neu eingerichteten Haushaltsstelle 0.3401.7080 – Zuschüsse für laufende Zwecke an Sportvereine – gebucht werden. Die Anträge im Einzelnen:

41. Volksfest-Radrennen am Sonntag, 11.09.2022

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

Der Radfahrerverein Freising – Neustift 1900 e. V. bittet um einen Zuschuss in Höhe von 2.000 €.

Das Rennen wird wieder auf der Traditionsstrecke Neustift (Landshuter Straße, Wendelin Straße, Alte Poststraße) stattfinden.

35. Internationaler Freisinger Volksfestlauf am Samstag, 03.09.2022

Der Leichtathletik-Club Freising und der Stadtverband für Sport möchten wieder den alljährlichen Volksfestlauf durchführen und bitten um einen Zuschuss in Höhe von 2.600 €.

Seit 2003 hat der Verein einen Zuschuss in Höhe von 2.600 € erhalten.

21. Freisinger Volksfestschießen

Der Stadtverband für Sport hat 1999 anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Freisinger Volksfestes ein Volksfestschießen verbunden mit der Freisinger Stadtmeisterschaft ausgetragen und seither jährlich wiederholt. Das Volksfestschießen hat sich zwischenzeitlich etabliert. Für das kommende Volksfest wurde wie im Vorjahr ein Zuschuss in Höhe von 1.100 € beantragt.

TSV Jahn Abt. Faustball - 42. Volksfestturnier am 03.09.2022

Der TSV Jahn beantragt einen Zuschuss in Höhe von 250, -- €.

Das Turnier findet am 03.09.2022 ab 10.00 Uhr in der Savoyer Au statt.

TSV Jahn Abt. Basketball Volksfestturnier am 03.09.2022

Dem TSV Jahn wurde im Jahr 2019 250, -- € Zuschuss für ihr Turnier gewährt

Derr TSV Jahn Abt. Basketball hat einen Zuschuss in Höhe von 250, -- € beantragt.

Sportclub Freising - 41.Handball – Volksfestturnier am 03.09-04.09.2022

Der Sportclub Freising beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.000 €.

Beschluss Nr. 143/49a

Anwesend: 13

Für: 13

Gegen: 0

den Antrag:

Die beantragten Zuschüsse werden in folgender Höhe gewährt:

RVN 1900 Freising mit 2.000,-- €

LC Freising mit 2.600,-- €

Stadtverband für Sport (Volksfestschießen) mit 1.100,-- €

TSV Jahn Freising, Faustball mit 250,-- €

TSV Jahn, Abt. Basketball mit 250,-- €

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

Sportclub Freising, Abt. Handball mit 1.000,-- €

Alle gemeldeten Sportveranstaltungen werden in das Volksfestprogramm aufgenommen.

Die außerplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 0.3401.7080 i. H. v. 7.200,-- € werden durch Umschichtung von Haushaltsmitteln der Haushaltsstelle 0.3401.6329 genehmigt.

TOP 7 Veranstaltungen im öffentlichen Raum

Richtlinien für das Anzeige- und Genehmigungsverfahren

Vertagt

TOP 8 NF 2 – Neubau Feuerwache 2 – Lerchenfeld

Beauftragung Objektplanung/Architekturbüro nach VgV-Verfahren

Gemäß Beschluss-Nr. 2021/FVA/032 vom 25.10.2021 wurde die Verwaltung durch den Finanz- und Verwaltungsausschuss beauftragt, ein VgV-Verfahren zur Auswahl eines geeigneten Architekturbüros für die Objektplanung ab Leistungsphase 5 HOAI durchzuführen und die weiteren erforderlichen Schritte einzuleiten.

Das Entscheidungsgremium zum VgV-Verfahren Objektplanung wurde wie folgt festgelegt:

- Herr Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher bzw. Vertreter(in)
- Frau StRin Schwind
- Herr Sturde, Stadtbrandmeister
- Herr Koch, Referat 6
- Frau Schelle, Stadtbaumeisterin
- Ein Vertreter aus dem Fachamt; Ref. 3 /Amt 32
- Herr Naujokat, Amt 65

Ablauf des VgV-Verfahrens:

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

Für die Durchführung des VgV-Verfahrens wurde die Rechtsanwaltskanzlei Prof. Dr. Rauch aus Regensburg als Verfahrensbetreuer beauftragt.

Nach der EU-weiten Veröffentlichung wurden die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb durch die Bewerber angefordert.

In der ersten Stufe des Auswahlverfahrens wurden die entsprechenden Bewerbungsunterlagen eingereicht.

Anhand einer Bewertungsmatrix wurde von der Anwaltskanzlei Pro. Dr. Rauch eine Prüfung und Wertung der Angebote der Teilnehmer vorgenommen und dem Auftraggeber die Auswahl für die zweite Stufe des Vergabeverfahrens vorgeschlagen.

Das im Vergabeverfahren vorgesehene Vergabegespräch fand am 26.07.2022 statt.

Als Sieger des durchgeführten Verfahrens hat das Bewertungsgremium das Büro Gmeiner Architekten aus Freising bestimmt.

Beschluss Nr. 144/49a

Anwesend: 13

Für: 13

Gegen: 0

den Antrag:

Das Büro Gmeiner Architekten aus Freising wird als Sieger des VgV-Verfahrens zum Projekt

NF 2 | Neubau Feuerwache 2 – Lerchenfeld mit den Planungsleistungen ab Leistungsphase 5 gemäß HOAI beauftragt. Die Beauftragung erfolgt gemäß HOAI § 34, Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume stufenweise, soweit keine Einsprüche gemäß GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) eingehen.

TOP 9 Berufung als ehrenamtliches Mitglied des Stadtrats

Hier: Nachrückerin für StR Andreas Mehlretter

Empfehlungsbeschluss

StR Andreas Mehlretter hat mit Schreiben vom 18.Juli 2022 erklärt, dass er zum 31.08.2022 sein Stadtratsmandat gem. Art. 48 GLKrWG niederlegt. Durch

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2022/FVA/049) vom 29.08.2022

seine Wahl zum Mitglied des Deutschen Bundestages sei ihm die Übernahme der Aufgaben als Stadtrat und als Wirtschaftsreferent nicht im angemessenen Umfang möglich.

Gem. Verzeichnis der Ersatzleute in Anlage 2 zur GeschO des Stadtrats vom 13.05.2020 ist erste Nachrückerin für den Wahlvorschlag der SPD Frau Teresa Degelmann. Frau Degelmann hat mit Schreiben vom 07.08.2022, eingegangen am 10.08.2022, erklärt, die Wahl zum Mitglied des Stadtrats anzunehmen. Sie hat sich ferner bereit erklärt, den Eid oder das Gelöbnis gem. Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung zu leisten.

Beschluss Nr. 145/49a

Anwesend: 13

Für: 13

Gegen: 0

den Antrag:

Frau Teresa Degelmann wird als Nachrückerin in den Stadtrat berufen.